

IG Hallen Kalk – Bürger*Innen bauen Stadt

Das Stadt-Labor Hallen-Kalk in Bürgerhand gemeinwohlorientiert entwickeln

Der Siegerentwurf des Werkstattverfahrens 2017 entwickelt von der Arbeitsgemeinschaft BeL Sozietät für Architektur / Prof. Guido Spars / Studio Vulkan postuliert die kooperative und genossenschaftliche Entwicklung des Areals „Hallen Kalk“ und greift damit Impulse aus der Stadtgesellschaft, insbesondere auch der Initiator*Innen dieser Initiative auf. Damit schafft der Entwurf ein Gegenmodell zu den üblichen gewinnorientierten Stadtentwicklungsmodellen und eröffnet die Möglichkeit zur Entwicklung eines komplementären Areals, das dem Stadtbezirk vieles von dem bietet, was ihm bislang fehlt oder sich nicht räumlich entfalten kann.

Die IG Hallen Kalk formiert sich nun, um diese Vision mit Leben zu füllen und der noch zögerlichen Stadt Köln ein Angebot aus Bürgerhand zu machen, welches die gemeinwohlorientierte Entwicklung voranbringt.

Wir wollen dieses Stück Stadt mitsamt seiner eindrucksvollen Hallen für uns, die Bürger*Innen dieser Stadt, entwickeln und gestalten. Das bedeutet auch: rechtlich dauerhaft abgesichert und wirtschaftlich professionell und tragfähig aufgestellt z.B. in Form einer Genossenschaft oder einer selbstverwalteten Trägergesellschaft und nicht als Projekt auf Zeit oder abhängig von Stadttöpfen.

Wir stehen mit unseren am Gemeinwohl orientierten Ideen im Wettbewerb zu Investoren, die dieses Areal in ein weiteres kommerzielles Renditeobjekt für wenige verwandeln wollen.

Dem halten wir unser gemeinwohlorientiertes Kooperationsmodell entgegen, das Vielfalt, Kreativität und Teilhabe für viele ermöglicht und damit Prototyp für eine lebenswerte, moderne und nachhaltige Stadt werden kann.

Dies ist damit ein Aufruf an alle, die sich den Grundgedanken verbunden fühlen, die Ideen des Werkstattverfahrens mit uns in einem offenen Bündnis aktiver Gruppen vor Ort, der IG Hallen Kalk, weiterzuentwickeln.

Sprecht uns an und unterstützt die IG Hallen Kalk!
Interessent*innen melden sich gerne unter: kontakt@ig-hallen-kalk.de

Wir veranstalten weitere Treffen, um den Rahmen zu konkretisieren, unseren gemeinsamen Auftritt gegenüber den Interessenträgern (Politik, Verwaltung, Kultur, etc.) zu koordinieren und den Diskurs mit ihnen aufzunehmen.

Das Ziel ist klar: Eine von der Bürgerschaft getragene, gemeinwohlorientierte, zukunftsfähige Entwicklung des Gesamtareals der Hallen Kalk.

Köln-Kalk, Juli 2018

Die Unterzeichner

*Bürgerinitiative Hallen Kalk; Integrationshaus e.V.; STADTRAUM 5und4 e.V.
Baustelle Kalk e.V.; Vision e.V.; Stiftung KalkGestalten; Erlebnis inklusiv e.V.; Kunts e.V.; kubist e.V.
(Projekt X-Süd); Akademie der Künste der Welt gGmbH; Kran 51 e.V.; Naturfreundehaus Köln-Kalk e.V.*

Die IG Hallen Kalk kooperiert mit und wird unterstützt von:

Leitbild Köln 2020; Köln Mitgestalten - Netzwerk für Beteiligungskultur; Domid e.V.; Haus der Architektur Köln; Museum Ludwig

(weitere Unterzeichner / Unterstützer sind im Abstimmungsprozess)

*Kontakt und V.i.S.d.P.: Sascha Gajewski-Schneck, Carl von Ossietzky Str. 34, 51469 Bergisch Gladbach;
kontakt@ig-hallen-kalk.de*